

# TCF II muss in die Verbandsklasse

## 0:6 besiegelt den Abstieg

VON JAN-HENRIK GANTZKOW

**Lilienthal.** Auch im Kellerduell beim Barrier TC II hat der TC Falkenberg III den Kürzeren gezogen: Durch das 0:6 stehen die Falkenberger als Tabellenschlusslicht der Tennis-Verbandsliga fest und steigen in die Verbandsklasse ab.

Ein Beinbruch ist das jedoch nicht: „Auch wenn hier und da ein wenig mehr möglich gewesen wäre, geht der Abstieg sportlich gesehen völlig in Ordnung. Mit dem jetzigen Personal ist eine Klasse tiefer absolut okay“, bilanzierte TCF-Spielführer Christian Hobbie. Er hatte im Spitzeneinzel zunächst arge Probleme mit dem abwartenden Spielstil seines Gegners – mit 0:6 unterlag er Philipp Meyer. Dann fand Hobbie besser in die Partie und siegte im zweiten Durchgang mit 7:5. Allerdings zog er sich eine Muskelverletzung zu und hatte im finalen Satz keine Chance.

Die hatte dafür Christian Appel, der gegen Leon Dally gleich zweimal in Führung lag. Letztlich aber erlaubte sich der Falkenberger zu viele Patzer. Deutlicher unterlegen waren Jannik Richter und Per Schröder, der einen komplett gebrauchten Tag erwischte und ein 0:6 und 1:6 hinnehmen musste. Bereits vor den Doppeln war der Abstieg des TCF nicht mehr abzuwenden. Das Gespann Schröder/Richter versuchte zumindest den Ehrenpunkt zu sichern, beim 1:6, 4:6 gegen Dally/Jansen fehlte aber die letzte Konsequenz. Aufgrund Hobbies Verletzung konnte das zweite Doppel nicht mehr ausgetragen werden.

**Barrier TC II – TC Falkenberg II**

**6:0**

Meyer – Hobbie 6:0, 5:7, 6:0; Schubert – Richter 6:3, 6:2; Dally – Appel 6:4, 7:5; Jansen – Schröder 6:0, 6:1; Meyer/Schubert – Hobbie/Appel 1:0 (Nichtantritt Gäste); Dally/Jansen – Richter/Schröder 6:1, 6:4 JHG